



Startseite - Aktuell

Servicebüro - Lokale Bündnisse für Familie - Charlottenstr. 65 - 10117 Berlin - Tel. 0180-52 52 212 (14 Cent/Min.) - Fax. 0180-52 52 213

++ Bündnis-Ticker ++

Weitere Nachrichten



Über die Initiative

Kuratorium

Bündnisfreunde

Bündnis-Übersicht

Karte

Bündnisse von A bis Z

Bündnisse des Monats

Bündnissuche

Bündnis-Service

Thema Familienpolitik

Pilotprojekte

Download

Links

Bündnisshop

Bündnisideenkalender

Servicebüro

Leistungen

Kontakt

Presse

Pressearchiv

Basis-Pressemappe

Bilderarchiv

Veranstaltungsarchiv

Erster Bundesweiter Aktionstag

Newsletter

An-/Abmelden

Archiv

Impressum

Banner



Eine Stadt sagt ‚Ja‘ zu Familien

Lokales Bündnis für Familie in Fürth gegründet



Fürth, 16. Juli 2007 – „Es bedarf einer ganzen Stadt, um ein Kind zu erziehen“ – in Abwandlung des afrikanischen Sprichwortes haben die Fürther erkannt, dass es sich lohnt, für mehr Familienfreundlichkeit zu sorgen und sich dieses Motto gewählt. Am 16. Juli wurde in der mittelfränkischen Stadt im Rahmen einer Auftaktveranstaltung ein Lokales Bündnis für Familie gegründet. Mehr als 100 Gäste besuchten die Veranstaltungshalle der Elan GmbH, um für

eine Familien- und kinderfreundlichere Infrastruktur oder bessere Balance von Familie und Arbeitswelt einzutreten. Neben einem Fachvortrag von Renate Schmidt, Bundesfamilienministerin a.D., stand die Aktivierung weiterer Bündnispartner und eine inhaltliche Schwerpunktsetzung auf dem Programm. Neben der Fürther Stadtverwaltung engagiert sich bisher vor allem die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken.

„Über 20 000 Kinder und Jugendliche in unserer Stadt sind eine große Bereicherung und große Aufgabe zugleich. Das neue Bündnis für Familien wird uns helfen, weiterhin eine der jüngsten und kinderreichsten Großstädte in Bayern zu bleiben“, sagte der Fürther Oberbürgermeister Thomas Jung.

Netzwerke für Familienvorteile

Gerade für mittelständische Unternehmen entwickelt sich Familienfreundlichkeit zu einem Vorteilsfaktor. Das hat auch die IHK erkannt und ist Gründungspartner des Fürther Bündnisses.

„Durch den demografischen Wandel fehlen zunehmend Fachkräfte, die unsere Wirtschaft dringend benötigt, dazu gehören auch Frauen, die zunehmend gut ausgebildet sind aber wegen einer Familienpause nicht oder nicht voll dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Damit ihre Alternative Familie und Beruf ist, reichen übergeordnete politische und die staatliche Unterstützung nicht aus“, erklärte Konsul Gert Rohrseitz, Vizepräsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken und Vorsitzender des IHK-Gremiums Fürth. „Notwendig sind Initiativen und Netzwerke vor Ort, in denen Kommunen, Institutionen und vor allem die Wirtschaft zusammenarbeiten. In Fürth gibt es bereits vielfältige Aktivitäten und Unterstützung für berufstätige Mütter, auch von Seiten der Wirtschaft. Diese zu vernetzen und transparent zu machen, ist das Ziel des neuen ‚Bündnis für Familie Fürth‘.“



Vielfacher Gewinn für Fürther Familien



„Lokale Bündnisse sind ein vielfältiger Gewinn: Zum einen für alle Beteiligten, denn sie setzen etwas in Bewegung für Kinder und Familien, zum zweiten für die Kommune, denn mehr Familienfreundlichkeit bedeutet mehr Lebensqualität für alle Bürger und Bürgerinnen zum dritten für die beteiligten Unternehmen, denn mehr betriebliche Familienfreundlichkeit bedeutet zusätzlichen Gewinn und viertens und am Wichtigsten: Für alle Familien in einer Kommune, - ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen verbessern sich und damit unser aller Zukunftschancen.“, so fasste Renate Schmidt den Nutzen der Bündnisse zusammen.

Einig sind sich die Initiatoren darin, das Angebot für Familien in der Kleeblattstadt transparenter zu machen. Hierfür ist eine Bündnis-Website in Planung. Darüber hinaus hofft man, Sponsoren für eine Neu-Auflage der Broschüre „Familienfreundliches Fürth“ unter den künftigen Partnern zu finden. Bündnis-Koordinatorin Jutta Küppers verbindet zudem ganz eigene Hoffnungen mit den kommenden Projekten: „Die Betreuung von Kleinkindern ist sicher ein wichtiger Aspekt. Ich wünsche mir aber, dass der Fokus unserer künftigen Arbeit nicht ausschließlich hier liegt. Gerade die Zielgruppe der Jugendlichen wird häufig vernachlässigt. Dabei benötigen Jugendliche gerade beim Übergang von der Schule in den Beruf unsere verstärkte Unterstützung“, erklärte die Leiterin der Abteilung Jugendarbeit im Fürther Jugendamt. Im Herbst geht das Fürther Bündnis in die weitere Planung der Projekte.

Nähere Informationen über das Lokale Bündnis für Familie in Fürth erhalten Sie von Jutta Küppers, sie ist zu erreichen unter Tel. 0911 / 974 1557 oder jugendarbeit.fue@dnf.de

+++ Das Servicebüro berät derzeit an **637 Standorten**. **425 Bündnisse** beteiligen sich bereits aktiv als Partner der Initiative Lokale Bündnisse für Familie. Im Einzugsbereich der Bündnisse leben über 40 Millionen Menschen.

Bündnisideenkalender

◀ Juli 2007 ▶

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Idee der Bündnisse
Idee der Bündnisfreunde
Veranstaltung des Servicebüros

Veranstaltungen

Veranstaltungen finden Sie im Bündnisideenkalender.

► [Bündnisideenkalender](#)

Information

Deutschland Land der Ideen

Lokale Bündnisse für Familie zählen zu den Gewinnern im "Land der Ideen"

► [weiter...](#)

Prominente Partner

Dr. Volker Hasewinkel, Leiter Human Resources Development der Deutschen Telekom AG

► [Dr. Volker Hasewinkel](#)

► [Weitere Prominente](#)

Bündnis suchen...

Ein Lokales Bündnis für Familie in Ihrer Nähe suchen. Bitte geben Sie Ortsnamen oder Postleitzahl ein:

► suchen:

Tipp: Geben Sie nur Anfangsbuchstaben oder die verkürzte PLZ zur vereinfachten Suche ein.

Bündnisbarometer



jugendberuefue@bunfue.de

 [vergrößern](#)